



# UNSERE STADT

Sommer 2021



## Auf dem Dache steht etwas

Im Feber ließ die Stadtgemeinde das Storchennest erneuern und, siehe da, Frau Storch und ihr Junges fühlen sich darin sichtlich wohl.

Oberpullendorf  
2025 - Stadt  
der Zukunft

Seite 2

Startschuss für  
Sanierung der  
Mittelschule

Seite 3

Sebastian Hoffmann  
ist neuer  
Bauhof-Leiter

Seite 6

Rekord Preisgeld  
bei Tennis  
Staatsmeisterschaft

Seite 10

# Oberpullendorf 2025 – Stadt der Zukunft



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am Ende des Lockdowns und rechtzeitig vor dem Sommer spürt man Aufbruchstimmung auf allen Ebenen. Wir genießen, dass wir uns frei bewegen, durch die Stadt bummeln, einkaufen, wieder die Gastronomie besuchen oder ins Schwimmbad gehen können. Dieses „Erwachen“ ist auch in der Gemeindepolitik spürbar. Endlich haben wir einen Modus gefunden, um schließlich das Sanierungsprojekt in der Mittelschule starten zu können, im Sommer werden die ersten Baumaschinen auffahren.

Es kommen die ersten Maßnahmen aus „OP-2025“ zur Umsetzung und für den Kulturbereich wurde ein umfangreiches Herbstprogramm vorbereitet. Fast könnte man meinen – alles wieder in Ordnung.

Auch wenn wir im Hinterkopf eine zur Vorsicht mahnende Stimme vernennen, dürfen wir uns jetzt einmal des Zusammenseins mit Angehörigen, Verwandten und Freunden erfreuen. Einen für Leib und Seele erholenden Sommer wünscht Ihnen *Ihr Rudolf Geißler*

Über Anregung des Stadtmarketings wurde vor knapp zwei Jahren das Projekt „OP 2025“ gestartet. Aufgrund der Coronapandemie mussten die Arbeiten längere Zeit stillgelegt werden, im Frühjahr des heurigen Jahres erfolgte der Neustart der Tätigkeit der Arbeitskreise.

In einem Zwischenschritt wurde nun die Stadtgemeinde um Behandlung und Umsetzung folgender drei Punkte ersucht:

## Cities-App für Oberpullendorf

Als regionale Digitalisierungslösung ermöglicht die App jedem Einwohner, sich aktiv an der Gemeinde zu beteiligen und über das Geschehen schnell informiert zu werden. So bleiben Sie stets auf dem Laufenden. Darüber hinaus fördert sie die Kommunikation von lokalen Betrieben und Vereinen mit den Kunden und Gästen.

Nach Beschlussfassung im Stadtrat werden schrittweise die Betriebe von Oberpullendorf und die Vereine zum Mittag eingeladen. Im Herbst sollte es dann so weit sein, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger die App kostenlos auf ihrem Handy herunterladen können. Über die weiteren Schritte werden Sie informiert.

## Genussmarkt am Hauptplatz

Im März wurde auf dem Hauptplatz ein Bauernmarkt gestartet. Verantwortlich für die gesamte Organisation zeichnet der Verein „BLOP!“ (= Bewegung für ein lebenswertes Oberpullendorf). Seitens des Bürgermeisters

wurde die Zustimmung zur Benutzung der Infrastruktur erteilt. Erste Erfahrungswerte haben nun gezeigt, dass die Einschränkung auf einen Bauernmarkt nicht erfolversprechend sein wird. Damit sind nämlich gewerbliche Handelsbetriebe als Aussteller ausgeschlossen.

Als nächsten Schritt soll daher

## Kultur in der Stadt

Seit der Auflösung der Kulturvereinigung Oberpullendorf wurde das Kulturgeschehen der Stadtgemeinde vom Kulturausschuss des Gemeinderates wahrgenommen. Ein Arbeitskreis von „OP 2025“ hat die Situation diskutiert, zumal mit der Schließung des Haus St. Stephan eine weitere wich-



der Bauernmarkt in einen Genussmarkt umgewandelt werden. Dazu ist die Verordnung einer Marktordnung im Gemeinderat notwendig. Zusätzliche Musikdarbietungen auf der Bühne des Hauptplatzes werden zu einer Aufwertung des Marktes beitragen, der jeden Freitag, von 15:00 bis 19:00 Uhr geöffnet ist. Das vielfältige Angebot wird über die Saison hin ausgebaut. Bei Interesse für einen Standplatz, Wünsche oder Anregungen schreiben Sie an [info@blop.at](mailto:info@blop.at).

tige Säule für Kulturveranstaltungen weggebrochen ist. In einem kreativen Prozess wurden neue Formate überlegt, wie zum Beispiel Bühnenwirthaus, Kindertheater oder offene Bühne Hauptplatz.

Diese grundsätzlichen Überlegungen werden nun im Kulturausschuss weiterentwickelt. Kulturaffine Mitbürgerinnen und Mitbürger sind eingeladen, sich mit ihrem Wissen, Können und ihren Kontakten einzubringen.

## Neue Kantinen-Betreiberin im Bad

Die Kantine im Bad ist seit heuer in weiblicher Hand. Adrienne Zweiler aus

dem betreibt Adrienne das Café im Gemeindezentrum von Steinberg.

Tschurndorf, Gattin des Wepersdorfer Bürgermeisters Erich (li.), versorgt die Gäste des Bades mit Speis und Trank. Zu-



# Startschuss für Sanierung der Mittelschule

Es ist endlich soweit! Zu Ferienbeginn werden die Baumaschinen auffahren und die Arbeiten an der Schule in Angriff nehmen. In seiner Sitzung am 19. Mai 2021 gab der Gemeinderat dazu den Startschuss.

Nach zweimaliger Verschiebung des Baubeginns wurde jetzt eine Lösung getroffen, um endlich mit der Sanierung beginnen zu können. Die Architekten waren zuvor beauftragt worden, eine Variante für zwei voneinander unabhängige Bauetappen zu erarbeiten.

In der ersten Etappe wird der Verbindungstrakt zwischen Volksschule und Mittelschule abgerissen. Dort wird die Tagesbetreuung und eine Klasse für die Sonderschule neu errichtet.

Im Teil der Mittelschule

Richtung Stooberbach wird das Stiegenhaus abgebrochen und ein Aufzug sowie neue Sanitäreinrichtungen installiert. Ebenso kommt es zum Abbruch zwischen Mittelschule und Turnsaal. Hier entstehen neue Werkräume, eine Schulküche und Sonderäumlichkeiten. Weitere Ar-

beiten betreffen die Fassaden-sanierung, den Fenstertausch und die Heizungsanlage.

Zur Überbrückung wird im Schulgarten eine Containerlandschaft aufgestellt. Die erste Bauetappe wird ein Jahr dauern.

Die zweite Bauetappe betrifft den hinteren Teil der Mittel-

schule Richtung Sportanlagen. Sie ist abhängig von der Preisentwicklung in der Bauwirtschaft, den finanziellen Rahmenbedingungen (Mittelaufbringung der Stadtgemeinde bzw. Förderungen) und den dann noch bestehenden Bedürfnissen des Schulbetriebes.



**70** 1951 2021 **OSG**

**OBERPULLENDORF**  
Von der Wohnung bis zum Reihenhaus

Arch. Michaela Mörk

**osg.at**

**INFORMATION** Büro Oberwart ☎ 03352/404-51

Raiffeisen Meine Bank

**NÄHE IST  
EIN TEIL  
VON UNS.**

Mein Banking. So digital, wie ich will.  
So persönlich, wie ich es brauche.

[bgld.raiffeisen.at](http://bgld.raiffeisen.at)

# KAUFEN ODER MIETEN

## Wohnungen

Wohnung im Zentrum von Oberpullendorf, 105 m<sup>2</sup>, zu vergeben. Einbauküche, Miete inkl. Betriebskosten € 620,-- (Kautions 3 Monatsmieten). Auskunft: 0699 17199867

Mietwohnung Stadiongasse 16, 30 m<sup>2</sup>, zu vermieten. Auskunft: 02612 43233

Mietwohnung Augasse 41, ca. 45 m<sup>2</sup>, zu vermieten. Auskunft: 0664 386 08 50

Genossenschaftswohnung Großfeldgasse, ca. 74 m<sup>2</sup> mit Balkon, voll möbliert, günstig abzugeben. Auskunft: 0699 17571777

Wohnung im Zentrum von Oberpullendorf, 84 m<sup>2</sup> mit Terrasse und einem Garten, 80 m<sup>2</sup>, Auskunft: 0664 4938201

Wohnung im Zentrum von Oberpullendorf, 52 m<sup>2</sup> mit kleinem Balkon, voll ausgestattet, ab 01.08.2021 zu vermieten. Auskunft: 0664 2311088

Wohnung im Zentrum von Oberpullendorf, 75 m<sup>2</sup> mit Balkon, teilmöbliert, neu adaptiert, ab 01.09.2021 zu vermieten. Auskunft: 0699 10848766

## Büro bzw. Geschäftslokale und Lagerräume

Lagerraum zu vermieten! In Oberpullendorf, Mühlbachgasse, ist ein Lagerraum 160 m<sup>2</sup> zu vergeben. Auskunft: 0676 9025657

Geschäftslokal, Spitalstraße 8, 100 bis 300 m<sup>2</sup> zu vermieten. Auskunft: 0664 1000869

Geschäftslokal bzw. Büro, Mühlbachgasse 10, ca. 180 m<sup>2</sup> zu vermieten. Auskunft: 0676 9025657

Geschäftslokal bzw. Büro, Hauptplatz 9, ca. 111 m<sup>2</sup> zu vermieten. Auskunft: 0676 6955614

Geschäftslokal bzw. Büro, Jugendraum oder Lager, Hauptplatz 10, ca. 60 bis 90 m<sup>2</sup> zu vermieten. Auskunft: 0676 352 33 30

Büro oder Ordination, Hauptstraße 6A, 84 m<sup>2</sup> mit Garten zu vermieten. Auskunft: 0664 4938201

Büro- oder Geschäftslokal, Hauptstraße 48, ca. 200 m<sup>2</sup> auf 2 Etagen (EG+OG) plus Keller plus Dachgeschoß für Lager. Auskunft: 0676 5062186

## Hundekot entfernen!

Um das Problem mit dem Hundekot im Stadtgebiet noch besser in den Griff zu bekommen, werden die Hundebesitzer aufgefordert, das Häufchen ihres vierbeinigen Freundes ordnungsgemäß wegzuräumen.

## Sperrmüll- und Problemstoffsammelstelle

**Achtung: Unbedingt die offene Ladung bedecken!**

Es kommt bei Fahrten zur Sammelstelle in der Rottwiese immer wieder zu massiven Verunreinigungen aufgrund von Material- / Müllverlusten. Wenn keine Besserung eintritt, ist mit Anzeigen zu rechnen.

### Öffnungszeiten der Sammelstelle

Jeden Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 8.00 – 12.00 Uhr

## Kostenlose Bauberatung im Rathaus Oberpullendorf

DI Stefan Karonitsch hält als Amtssachverständiger der Baubehörde kostenlose Bausprechtage ab, die Sie vor Einreichung Ihres Bauprojektes in Anspruch nehmen können. Durch Klärung diverser Fragen vorab, ersparen Sie sich danach möglicherweise viel Zeit und Geld. Karonitsch hat an der Technischen Universität Wien Architektur studiert, ist Ziviltechniker und hat eine über 10-jährigen Berufserfahrung.

Bitte melden Sie sich vorab telefonisch im Rathaus bei Thomas Gerzer an: Tel. 02612 42207-314

DI Karonitsch steht jeden 1. Freitag im Monat von 8 bis 10 Uhr zu Ihrer Verfügung.

### Rathaus Oberpullendorf

**Dienstag, 6.7.2021, 14-16h**

**Freitag, 6.8.2021, 8-10h**

**Freitag, 3.9.2021, 8-10h**

**Freitag, 1.10.2021, 8-10h**

**Freitag, 5.11.2021, 8-10h**

**Freitag, 3.12.2021, 8-10h**



**Fotronic**  
**RED ZAC**  
**Flieszar**

...einfach gut beraten!

Hauptstr. 63, A-7350 Oberpullendorf, Tel.: 02612/429 22, [www.fotronic.at](http://www.fotronic.at)

## Burgmaus Forfel wird ein Viertel Jahrhundert jung!

Seit 25 Jahren bringt die Burgmaus Forfel den burgenländischen Familien und vor allem den Kindern viel Freude und unvergessliche Momente auf Burg Forchtenstein. Das Festival Burg Forchtenstein Fantastisch musste 2020 aufgrund der Covid-Maßnahmen eine Pause einlegen. Da das Burgenland heuer seinen 100. Geburtstag feiert, ist das ein passender Anlass, auch die diesjährige 25. Forfel-Saison zu feiern und daher kommt Forfel an seinem 25. Geburtstag zu den Kindern!

### Forfel-Burgenland-Geburtstags-Tour

An 25 Orten im Burgenland - und natürlich auch in Oberpullendorf - bringt Forfel mit

seinen Freundinnen und Freunden Gruselhexe Griselda, Magier Merlix, Hofjodler Salami und vielen anderen ein ca. 90-minütiges Programm zum Staunen, Lachen und Mitmachen.

**Freitag, 23. Juli  
Hauptplatz Oberpullendorf  
10:00 - 11:30 Uhr**

Als Vorprogramm ist ab 9:30 Uhr ein Auftritt der "colourful dancers" geplant.



## Maibaum in Coronazeiten

Einer alten Tradition folgend hat die ÖVP Oberpullendorf auch in diesem Jahr wieder ihren Maibaum am Hauptplatz aufgestellt.

Das frische Grün des Maibaums ist ein Zeichen für das Leben und steht für Wachstum und Fruchtbarkeit. Der Baum selbst ist Symbol für Standhaftigkeit.

In diesem Sinne ist der Maibaum am Oberpullendorfer Hauptplatz auch ein wichtiges

Zeichen für eine bessere Zukunft. Dies möchte die ÖVP Oberpullendorf allen Besuchern und Bewohnern der Stadt mit diesem Baum zum Ausdruck bringen.

**Auf dem Foto v.li.: Doris Hosiner, Tina Köppel, Gerlinde Heger, Hannes Heisz, Rudolf Geißler, Laci Horvath, Eva-Maria Kneisz mit Johanna und Konstantin sowie Manfred Seifert.**



### OBERPULLENDORF, Gartengasse 2

- 3-Zimmer-Wohnungen
- WNFL: rd. 72 bis 75 m<sup>2</sup>
- PKW-Stellplatz im Freien
- HWB 62 kWh/m<sup>2</sup>.a
- Sofort beziehbar!

- Eigenmittel: ab rd. EUR 13.400,--
- monatlich: ab rd. EUR 494,--

[www.nebau.at](http://www.nebau.at)

**NEUE EISENSTÄDTER**

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.  
7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 3a, T +31 62 62 65 60, [www.nebau.at](http://www.nebau.at)

Fr. Bosard/Fr. Unger  
02682 65560/21  
[verkauf@nebau.at](mailto:verkauf@nebau.at)



## Jugendtenniscamps

FÜR KIDS AB 7 JAHRE

**TERMINE IMMER  
SONNTAG BIS FREITAG**

- 8 Trainingseinheiten in der Gruppe
- 3 x pro Woche Ballschule Heidelberg
- Mittagessen inkl. Tischgetränke
- Aufsicht durch Betreuer team

PRO TEILNEHMER  
**AB € 175,-**

[www.kurz.cc](http://www.kurz.cc)

AKTUELLE ANGEBOTE UND AKTIONEN  
AUF UNSERER FACEBOOK FAN-PAGE

## Sebastian Hoffmann ist der neue Bauhof-Leiter

Am 1. Mai übernahm Sebastian Hoffmann die Aufgaben von Johannes Hofer als Leiter des Bauhofs in Oberpullendorf. Hannes Hofer ist zwar noch einige Zeit bis zu seiner Pensionierung am Bauhof beschäftigt, schult nun Sebastian ein und begleitet ihn in der Übergangsphase, um den jungen Mann gut auf seine künftige Arbeit vorzubereiten

**Welchen Beruf hast du erlernt, wie ist dein Werdegang?** Ich habe bei der Firma Hofer in Neudörfel Zimmerer gelernt. Nach der Lehre wechselte ich zur Zimmererei Reumann in Deutschkreutz. Und die letzten beiden Jahre war ich beim Reumann LKW-Chauffeur.

**Was ist dein Hauptaufgabengebiet?** Arbeiten einteilen, schauen, was anliegt, Prioritäten setzen und ganz wichtig ist auch die Kommunikation zwischen Gemeinde und Bauhof.

Wenn die Gemeinde notwendige Arbeiten meldet, entscheide ich, wer sie macht, ob wir sie überhaupt selber erledigen können, oder ob wir eine Firma beauftragen müssen. Natürlich arbeite ich einen großen Teil meiner Zeit

selbst mit. Da kommt mir meine Ausbildung sehr entgegen.

**Wie nimmt die Gemeinde Kontakt mit dir auf? Läutet dein Handy permanent?** Telefonisch, oder ich bekomme Aufgaben übers Internet aufs Handy geschickt. Wir haben eine eigene App, in der die Arbeiten vom Amtsleiter erfasst und nach Erledigung durch das Team von mir abgehakt werden. Das funktioniert sehr gut - wenn das Internet funktioniert (schmunzelt).

**Wieviele Leute arbeiten am Bauhof?** Mit mir insgesamt 11 Personen, im Winter sind wir nur mehr zu viert.

**Und wie gefällt's dir?** Sehr gut. Sehr abwechslungsreich. Man muss flexibel sein, denn oft kommen neue Aufträge, die kurzfristig zu erledigen sind.

**Was sind eure Hauptaufgaben?** Jetzt nimmt das Rasen mähen und das Entfernen des Unkrauts von den Gehsteigen viel Zeit in Anspruch. Dabei werden kleine Ausbesserungen bei den Gehsteigen mitgemacht. Wir schneiden Bäume zurück,

stutzen die Sträucher, pflegen und gießen alle Blumen in Oberpullendorf. Wir helfen bei diversen Veranstaltungen am Hauptplatz und in der Stadt, beim Gauklerfest, Roter Teppich, Weihnachten, Ostern, etc.

Bei Festen und Märkten wird von uns abgesperrt. Viel Arbeit haben wir mit den öffentlichen Mistkübeln, da diese leider zur Sperrmüllentsorgung missbraucht werden. Neulich wurde ein Schreibtischstuhl dazugestellt oder es wurden über 100 Videokassetten darin entsorgt. Im Winter nimmt die Schneeräumung und die Salzstreuung auf öffentlichen Plätzen und Gehsteigen viel Zeit in Anspruch. Die Aufgaben sind

sehr unterschiedlich und gehen uns nie aus.

**Zu dir privat: Du wohnst in Oberpullendorf, bist 30 Jahre alt, darf ich nach deinem Familienstand fragen?** Ich bin ledig. Noch.

**Noch klingt so, als würdest du das bald ändern wollen?** (Lacht). Nein, das nicht, wir sind schon zehn Jahre zusammen, aber momentan haben wir nichts geplant.

**Derzeit hast du am Bauhof einen befristeten Vertrag?** Ja, ich bin für ein Jahr befristet. Aber wenn es nach mir geht, könnte ich mir gut vorstellen, dass ich hier bis zu meiner Pensionierung bleibe.



## Fußgängersteg beim Gaberlingbach

In den letzten Wochen gab es einige Aufregung über die Entfernung eines Fußgängersteges beim Gaberlingbach. Dieser Steg war von Spaziergängern jahrzehntlang gerne als Übergang benutzt worden. Seitens der Stadtgemeinde wurde dazu folgende Stellungnahme abgegeben: „Besitzerin“ des Baches ist die Republik Österreich, „Verwalterin des Wasserrechtes für die Republik“ ist das Amt der Burgenländischen Landesregierung.

Im Zuge der wasserbaulichen Überprüfung wurde festgestellt, dass diese Brücke gravierende Mängel aufweist. Sie wurde illegal errichtet, sie entspricht nicht den Mindestanforderungen hinsichtlich Sicherheit und weist nicht die erforderliche Durchgangsbreite und den notwendigen Durchflussquerschnitt auf. Außerdem gibt es gegenüber der Republik trotz der jahrelangen Benützung kein erworbenes Recht („Gewohnheitsrecht“).

Da weiters die Haftungsfrage ungeklärt ist, zudem für den Zugang Privatgrund ohne Zustimmung des Besitzers betreten wurde und eine Bestrafung der Gemeindeorgane bei Nichthandeln drohte, wurde die Entfernung veranlasst. Zur Klärung der Frage, unter welchen Voraussetzungen die Neuerrichtung einer Fußgängerbrücke möglich ist, wurden bereits erste Erhebungen eingeleitet. Der Zugang zu dem idyllischen Weg neben dem Gaber-

lingbach ist nach wie vor von Mitterpullendorf beim Langentaler Güterweg möglich oder von Oberpullendorf vom Güterweg beim Krankenhaus.



## Tennis Camp des TCO

Der Tennisclub Oberpullendorf TCO bietet vom 12. bis 16. Juli, vormittags von 9:00 - 12:00 Uhr, ein Tennistraining, sowie Spiel und Spaß für Kinder von 6 bis 14 Jahren an. Die Durchführung übernehmen der Racketlon-Team-Weltmeister Philipp Patzelt und Tischtennis-Bundesliga-Spielerin Lena Palatin.

Bei Interesse oder Fragen bitte unter 0676 3192598 bzw. philipp.patzelt@gmx.net melden. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Camp mit vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. *Bernhard Bauer, TC Oberpullendorf*



## Stellenausschreibung Badewärter/in

Für die Badesaison 2021 (Juli bis September)

Beschäftigungsausmaß nach Vereinbarung

### Das Aufgabengebiet umfasst

- Ordnung und Sicherheit des Badebetriebes
- Die fachgerechten Rettungsmaßnahmen bei Unfällen
- Die Einhaltung der Hygienevorschriften und Messungen
- Die Führung des Betriebstagebuches
- Mithilfe bei der Pflege der Anlage



### Anforderungen

- Geübte/r Schwimmer/in (von Vorteil: Rettungsschwimmer/in)
- Bereitschaft zum Wochenenddienst; Beobachtungsgabe, Hilfsbereitschaft

### Die Stellenbewerbung ist folgendermaßen zu belegen

- Geburtsurkunde, Retterschein
- (Sollten Sie nur den Helferschein oder Fahrtenschwimmer-Ausweis haben, sind wir gerne bereit, Ihnen den Zugang zu einem Kurs für Rettungsschwimmer zu vermitteln).
- Ihre schriftliche Bewerbung inklusive Beilage der geforderten Unterlagen können Sie gerne persönlich im Rahmen unserer Öffnungszeiten abgeben. Stadtgemeinde, Hauptstraße 9, 7350 Oberpullendorf. Tel. 02612/42207, E-Mail: [post@oberpullendorf.bgld.gv.at](mailto:post@oberpullendorf.bgld.gv.at), [www.oberpullendorf.gv.at](http://www.oberpullendorf.gv.at)



*Fleischbank  
by Poor*

**BURGERTIME**

Jede Woche DO-SA

#bestburgerintown

#wissenwoherkommt

Wienerstr. 17, 7350 Oberpullendorf

Tel# 0650/6879729

## Schulimpfungen - Versäumtes nachholen!

Die Corona-Pandemie hat unseren Alltag grundlegend verändert. Leider blieb auch die Jugend nicht von Einschränkungen verschont. Neben den Schwierigkeiten beim



Lernen auf Distanz, fiel in den meisten Schulen auch die schulärztliche Untersuchung aus. Und wenn wir schon endlos vom Impfen reden, muss daran erinnert werden, dass die auf Grund der Schulschließungen verabsäumten Schulimpfungen nicht vergessen werden dürfen. Die Eltern der Pflichtschüler haben zwar die Informationen über die anfallenden Impfungen erhalten und wurden an die Haus- und Kinderärzte verwiesen, aber wie wir in den Ordinationen sehen, werden die Impfungen beim Haus- oder Kinderarzt nur sehr vereinzelt nachgeholt. Krankheiten wie Masern aber auch Keuchhusten traten auch schon vor Corona vermehrt auf. Nun ist bei fehlenden Auffrischungen mit einem weiteren Anstieg zu rechnen. Geimpfte Kinder schützen indirekt auch die gefährdeten älteren Angehörigen, da Kinder zu den Infektionsquellen für vulnerable Personen zählen.

In der Volksschule sind in der 3. Klasse die Auffrischungen der Di/Tet/Pol/Keuchhusten-Impfung, in der 4. Klasse die Auffrischung der Hepatitis B-Impfung, aber auch das Nachholen von versäumten Masern/Mumps/Röteln-Impfungen vorgesehen. Ab der 4. Klasse ist bis zum 12. Lebensjahr die HPV-Impfung (Gebärmutterhalskrebsprophylaxe) gratis möglich.

In der Mittelschule ist in der 2. Klasse die Meningokokken-Impfung, in der 3. Klasse die Kontrolle der Hepatitis B-Impfung vorgesehen, in der 4. Klasse wird eine neuerliche Di/Tet/Pol/Keuchhusten-Impfung angeboten.

Neben den Gratisimpfungen sollte gerade jetzt auf einen aufrechten Zeckenschutz geachtet werden. Vielleicht regt das eben Gelesene auch Sie an, Ihren Impfpass wieder einmal zu kontrollieren. Ich wünsche allen einen unbeschwerteren Sommer.

*Dr. Gabriele Rother*

## The Station

Mit Ende des Lockdowns am 19. Mai 2021 eröffnete Umweltgemeinderat Roland Lehner sein Lokal "The Station". Er hatte das Cafe beim Reisebüro Blaguss in Oberpullendorf, Wienerstraße 26, übernommen. Bürgermeister Ru-

dolf Geißler und Vizebürgermeister Johann Heisz gratulierten dem Junggastronomen und wünschten ihm einen guten Geschäftsverlauf. Das Lokal ist von Dienstag bis Samstag geöffnet, Sonntag und Montag sind Ruhetage.



## Masterstudium in München

Julian Klaus Trummer hat am 7. April 2021 sein Architektur-Masterstudium an der TU München mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. In seiner Masterarbeit entwickelte er robotisch fertigbare Holz-Lehm-Hybriddecken, die eine nicht nur ökologische, sondern auch kostengünstige und leistungsfähige Alternative zu konventionellen Stahlbetondecken darstellen sollen. Nach dem Abschluss seines Studiums arbeitet er nun als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU München an der Weiterentwicklung und dem Indu-

strietransfer des Deckensystems; Im September wird in Genf ein erster Versuchspavillon errichtet.



## Flurreinigung in Kleinstgruppen

Corona hat eine groß angelegte Flurreinigung heuer verhindert. Aber in Kleingruppen war es trotzdem möglich und so organisierte der Verein BLOP im März eine Corona-konforme Müllsammelaktion bei der viele Oberpullendorferinnen und Oberpullendorfer den Dreck anderer Umweltverschmutzer aus den Wiesen, Gräben und Böschungen des Stadtgebietes klaubten. Hannah Zagler und ihr Opa Johann Krecht waren auch dabei.



## Über 3000 Antigentests in Oberpullendorf

In Ergänzung zu den offiziellen Teststellen des Landes und als Service für unsere Bürgerinnen und Bürger hat die Stadtgemeinde Teststationen im Rathaus eingerichtet. Das Angebot wurde sehr gut angenommen, so dass an 30 Testtagen 3139 Tests durchgeführt werden konnten. Vermutlich aufgrund der stetig steigenden Impfrate ist im Juni die Inanspruchnahme der Tests so weit

zurückgegangen, dass mit Ende Juni die Testmöglichkeiten im Rathaus eingestellt werden.

Selbstverständlich stehen für all jene, die noch getestet werden wollen oder müssen, die Stationen bei der Apotheke oder im Technologiezentrum Mittelburgenland in Neutal weiterhin zur Verfügung. *Nachstehend ein statistischer Überblick:*

Zeitraum	Gesamttests	Tagesschnitt
02/2021 (4 Testtage)	443	111
03/2021 (6 Testtage)	676	113
04/2021 (7 Testtage)	891	127
05/2021 (8 Testtage)	785	98
06/2021 (5 Testtage)	344	69

## Kindheitserinnerungen an die Nachkriegszeit

Monika Mayer-Höttinger hat die Coronazeit genützt und hat ein neues Buch geschrieben: „Zwei glatt, zwei verkehrt“, das sie bei der Pullenale vorstellen wird.

Den Älteren wird vielleicht zum Titel noch die Melodie des Schlagers von Hans Lang und Maria Andergast im Ohr sein. Und das ist Absicht, denn der Titel bezieht sich in der Tat auf den Hit aus dem Jahr 1949 und in dieser Zeit handeln auch die Geschichten. "Ich schreibe über den ersten Fernseher in Oberpullendorf, den Kinobesuch, das Federnschleifen usw.", sagt Monika Mayer-Höttinger, die die

Nachkriegszeit als Kind in Oberpullendorf miterlebt hat. Das Buch ist bereits gedruckt und bei Felix Emmer [www.buchwelten.at](http://www.buchwelten.at) erhältlich.



## Praxis für Sakralenergetik in Oberpullendorf

Tamara Zistler hat in der Wr. Str. 13 (ehem. Triumph) eine Praxis für Sakralenergetik eröffnet und möchte in den Ferien das "Vermessen" von Kindern kostenlos anbieten.

Immer mehr Kinder klagen schon in jungen Jahren über Schmerzen in den Hüften, den Füßen oder an den Knien. Zu wenig Bewegung, Stress, schwere Schultaschen oder Wachstumsschübe sind oft die Ursachen davon. Durch einfaches Vermessen und Ausgleichen des Körpers kann man größeren Schäden rechtzeitig entgegenwirken und spätere, aufwendige Therapien verhindern.

Tamara Zistler bietet die Möglichkeit, den Bewegungsapparat Ihres Kindes kostenlos zu vermessen und aufmerksam

zu machen, falls sich bereits Fehlhaltungen anbahnen. Ihr Kind braucht dazu nur (angezogen) auf der Liege Platz zu nehmen.

Sakralenergetiker gehen davon aus, dass Leitlinien in unserem Körper zwischen Nerven, Muskeln und Sehnen verlaufen. Bei einem gesunden Körper verlaufen diese symmetrisch, werden unterschiedliche Längen der Leitlinien festgestellt, so ist die Ursache „des Unwohlseins“ oder vieler Schmerzen geklärt. Das Ziel der Behandlung ist es: Wohlbefinden, keine Schmerzen und Gesundheit zu erzielen.

Nähere Infos finden sie auch unter [www.sanspina.at](http://www.sanspina.at)  
Tel.: 0660 11 95 888

FRISCH VOM GRILL



GRILLHENDL



STELZEN



RIPPERL



Jeden Do. beim Sonnenstudio, Hauptstr. 86  
[www.fandl-hendl.com](http://www.fandl-hendl.com)  
 Bestelloffline: 0664 / 11 616 11

## Staatsmeisterschaft wieder live im ORF

Bis auf Dominic Thiem treten auch heuer wieder alle heimischen Topspieler bei der Tennis-Staatsmeisterschaft in Oberpullendorf an. Bei den Damen ist Barbara Haas und bei den Herren Dennis Novak als Nummer Eins gesetzt.

Zeitgleich werden heuer erstmals auch die Meisterschaften der Rollstuhlspielerinnen und -spieler ausgetragen. Mit dabei Nico Langmann, die Nummer 30 der Weltrangliste, der im ORF-Interview betont, dass kombinierte Turniere, mit Rollstuhl-Tennispielern

sonst nur bei Grand Slam Turnieren stattfinden. "Also reiht sich Oberpullendorf in eine Reihe von Städten ein, wie London und Paris. Also, ich glaub, wir brauchen uns da echt nicht verstecken."

Das Rekord-Preisgeld des Vorjahres konnte heuer noch einmal erhöht werden: Insgesamt gibt es 50.000 Euro zu verdienen.

Und vielleicht genauso wichtig, der Sieger des Herren-Bewerbes erhält eine Wildcard für das 150.000 Dollar Turnier in Salzburg. "Des

host a ned jeden Tog", freut sich Organisator Günther Kurz über diesen Preis.

Dem Engagement des unermüdlichen Hoteldirektors, Obmann des burgenländischen Tennisverbands und Vater dieser Staatsmeisterschaften Günther Kurz ist es auch zu verdanken, dass das einstige Stiefkind mittlerweile ein beachtenswertes Turnier geworden ist. Dementsprechend wird heuer wieder ORF Sport Plus am 29. Juni live aus Oberpullendorf übertragen.



**Energie  
Burgenland**

**Tennis Staats  
Meisterschaften**

**27.06.-03.07.  
2021**

**Oberpullendorf**

### Paul Csitkovics bei den Seefestspielen in Mörbisch

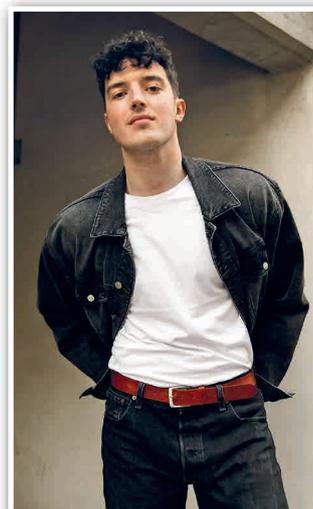
Der Oberpullendorfer Paul Csitkovics fügt seiner bisherigen Karriere mit der Rolle des Bernardo (der Anführer der Sharks) in der "West Side Story" auf der riesigen Operetten-Bühne bei den Seefestspielen in Mörbisch einen weiteren Höhepunkt hinzu. Gespielt wird im Juli und August 2021.

Paul Csitkovics studierte Musiktheater an der "Performing Academy" in Wien

und lernte Tanz bei "Fit und X'und" in Oberpullendorf. Er gewann zahlreiche Preise bei den internationalen ASDU-Meisterschaften im Musical- und Musical- und Showtanz. Außerdem schaffte er es unter die Top 6 bei "Got To Dance" (Pro7) und gewann den 3. Platz bei "Austria's Next Male Model". Er wurde als "Bester Darsteller" beim österreichischen "Papageno Award"

nominiert, für seine Darstellung bei "Into the Woods" am English Theatre in Wien. Seine weitere Arbeit umfasst Shows wie Eurovision Song Contest (Orf, Wien), Jesus Christ Superstar (Ronacher Theater Wien), I am from Austria (Raimund Theater Wien), Kiss me Kate (Oper Graz), Footloose (Theater Darmstadt, Deutschland).

Foto by Marco Sommer



Freuen Sie sich auch schon auf Ihren bevorstehenden Urlaub? Noch nie wurde der Sommer so sehnsüchtig erwartet wie in diesem Jahr. Schließlich stecken uns neben einem verregneten Frühling auch die physischen und psychischen Auswirkungen der Pandemie in den Knochen. Höchste Zeit, die Batterien wieder aufzuladen und endlich etwas Normalität zu genießen. Mit dem richtigen Sonnenschutz und der passenden Reiseapotheke wird Ihr Urlaub ein Erlebnis für die ganze Familie.

## „Must haves“ für die kommenden Sommermonate aus Ihrer Apotheke



In jedes Reisegepäck gehört eine gut sortierte Reiseapotheke entsprechend dem jeweiligen Reiseziel



Der richtige Sonnenschutz, abgestimmt auf die Bedürfnisse des eigenen Hauttyps, ist außerordentlich wichtig

### Die Basisausstattung:

- Verletzungen: Pflaster, Wundauflagen, Verbände, Desinfektionsmittel
- Fieber, Schmerzen
- Schnupfen, Husten
- Hals-, Ohrenschmerzen
- Mückenschutz, Insektenstiche
- Sonnenschutz, Sonnenbrand
- Übelkeit, Erbrechen
- Durchfall
- Verstopfung
- Kreislauf

Achten Sie auf die **richtige Lagerung** der Medikamente - sie sollen möglichst trocken und kühl aufbewahrt werden!

Vergessen Sie nicht auf den **Impfpass**, falls eine medizinische Behandlung erforderlich sein sollte. Wir erstellen Ihnen kostenlos einen detaillierten Impfplan, abgestimmt auf Ihr Reiseziel.

### Rechtzeitig, richtig und großzügig eincremen

- eine halbe Stunde vor dem Rausgehen
- nachcremen, denn durch Schwitzen, Schwimmen, Abtrocknen oder auch Spielen im Sand geht ein Teil des Sonnenschutzes verloren
- Erwachsene brauchen mindestens 30 ml (3 - 4 Esslöffel) Sonnencreme für den ganzen Körper. Kinder etwa ein 1/3 davon

### Schutz und Pflege mit Sonnenschutzprodukten aus der Apotheke

- bieten sicheren Schutz im UVA- und UVB-Bereich
- sind photostabil - auch nach längerer Sonnenstrahlung ist die Filterwirkung gewährleistet
- schützen die Hautzellen vor Schäden durch freie Radikale
- wasserfest
- After Sun Pflege beruhigt sonnengestresste Haut, lindert Rötungen und Spannungen

**Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl der richtigen Produkte für Ihren nächsten Familienausflug!**



### Öffnungszeiten der Apotheke „Zum Mohren“

Mo – Fr 8.00 - 18.00 Uhr und Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Tel.Nr. 02612 423 39, [www.apoetheke.at](http://www.apoetheke.at)

E-Mail: [apoetheke@apoetheke-oberpullendorf.at](mailto:apoetheke@apoetheke-oberpullendorf.at)



# UNSERE SCHULEN

## Gradisce – Örség – Burgenland

**Aus der Mittelschule**

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Oberpullendorf lernen neben Englisch auch Ungarisch und Kroatisch als alternative Volksgruppen-sprache. Anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten rund um den 100. Geburtstag unseres Heimatlandes entstand im Unterricht die Idee, jene Gemeinden zu finden, in denen die eine oder andere pannonische Sprache noch gesprochen wird. Für diese Ortschaf-

ten wurden am Computer Ortstafeln erstellt. Trotzdem einiger Schwierigkeiten ist es den Kindern gelungen, die „Sprachinseln“ optimal zu beschriften. Weiters erforschten die Kinder, wo man das Burgenland-kroatische hören, sehen und lesen kann und da fanden die SchülerInnen kroatische Sendungen im ORF, Zeitschriften, Folkloregruppen und Pop-Bands.

## MS Oberpullendorf - eine besondere Informatikstunde

### Schüler entdecken das Hianzische

Die Schülerinnen und Schüler der MS Oberpullendorf befassten sich im Rahmen des Projektes „100 Jahre Burgenland“ mit den Dialekten, die in der Ortschaften des Schulsprenghals gesprochen werden. Besonders die Heanzn-Mundart hat es den Kids angetan. Die Mädchen und Burschen hatten die Aufgabe, sich über die Geschichte der Heanzn zu informieren: Die deutschsprachigen Bewohner des Mittel- und Südburgenlandes besiedelten die Gegend im 11. und 12. Jahrhundert und konnten ihren Dialekt über lange Zeit bewahren. Dies deshalb, weil

später in der Schule nicht Hochdeutsch gesprochen wurde, sondern die Umgangssprache gebräuchlich war. Die Bezeichnung „Heanz“ dürfte von „hianz“, also von „jetzt“ stammen – das ist jenes Wort, mit dem die Burgenländer gerne ein Gespräch beginnen. Kennzeichnend für den Dialekt ist das „ui“. In den Deutschgruppen wurde ein kleines Heanzn-ABC gestaltet. Von A wie „af deis aufi“ bis Z wie „zaudat“ wurden Begriffe gefunden und auf Plakaten dokumentiert. Alle waren mit Begeisterung an der Arbeit, was die KlassenlehrereIn mit „Tuits na tuits, so laung wias meigs“ honorierte.

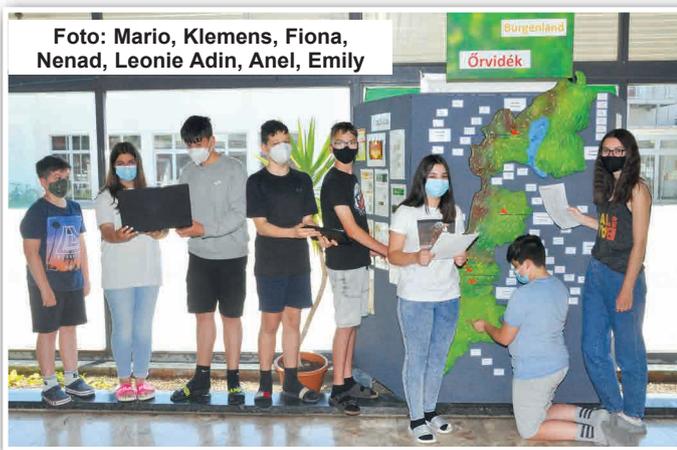


Foto: Mario, Klemens, Fiona, Nenad, Leonie Adin, Anel, Emily

## MS Oberpullendorf - eine besondere Informatikstunde

Im Informatik-Unterricht der ersten Klasse ging es lustig zu. Fachlehrerin Julia Weber stellte ihren Schülerinnen und Schülern die Aufgabe, im Programm PAINT ein Monster zu entwerfen und dieses so genau als möglich in WORD zu beschreiben.

Die Kids schufen lustige Figuren und beschrieben diese mit kurzen Sätzen. In Partnerarbeit wurden die Texte nach bestem Wissen und Gewissen korrigiert.

Dann galt es, die Beschreibungen untereinander zu tauschen und das Monster nachzuzeichnen. So entstanden Kopien, die dem Original zwar nicht zu 100 Prozent aber doch sehr ähnlich waren.

Mit diesem Projekt lernten die Mittelschüler, dass Texte unterschiedlich interpretiert werden können und es sehr wohl Auffassungsunterschiede geben kann – eine wichtige Erfahrung auch für den Deutschunterricht.



# GAUKLERFEST

OBER  
PULLEN  
DORF!

Straßenkunst - Musik - Einkaufen

## Fr. 02. Juli, von 16-20h

### AKTIONS-Einkauf & Schnäppchen-Flohmarkt

### Fr. 02. Juli, 9-20h

Kleiner Vergnügungspark

Kinderschminken

Stelzen & Artistik

Vienna Samba Projekt

Zauberer & Jongleure

## Aus der Volksschule

### 100 Jahre Burgenland Video

„Das Burgenland feiert im Jahr 2021 seinen 100. Geburtstag!“ Das ist aber alt, uralt, sagen die Kinder. Aber das Burgenland ist mit 100 Jahren jung, es ist das jüngste Bundesland Österreichs.

land.  
100 Jahre, da wollen wir gratulieren!

„In die Schule geh ich gern, weil ich dort so vieles lern!“ (Aussage aus einem alten Schulbuch)

2021 – ein Jubiläumsjahr für das Geburtstagskind Burgen-

Liebes Burgenland, du feierst einen großen Ge-



burtstag. Bevor wir dir gratulieren, müssen wir dich besser kennen lernen:

deine Vergangenheit – deine Gegenwart – deine Zukunft. Die Pädagog\*innen nehmen das Projektthema zum Anlass, den Kindern 100 Jahre Lebensgeschichte zugänglich zu machen, die Wahrnehmung für Gegenwärtiges zu schärfen und zukunftsorientiertes, umweltbewusstes Denken und Handeln anzuregen.

Die Schüler\*innen aller Klassen sind in das Projekt eingebunden und bearbeiten mit den Pädagog\*innen altersadäquat in verschiedenen Gegenständen die Thematik.

Die Kinder begeben sich auf Spurensuche. Dabei blicken sie in die Vergangenheit zurück, denn ein ganzes Jahrhundert zu erleben, ist Le-

bensgeschichte. Sie machen einen Stopp im Hier und Jetzt, entdecken, bewundern die Schönheiten sowie den Reichtum der Natur.

Stolz sind wir auf die Sprachenvielfalt des Burgenlandes und legen besonderen Wert darauf, dass die Kinder die Volksgruppensprachen in unserer Schule lernen können.

Mit Freude und Zuversicht blicken die Kinder in die Zukunft und appellieren an die Burgenländer\*innen sichtbare Taten zu setzen, damit unser Burgenland weiterhin gesund, wertvoll und attraktiv bleibt.

Alle gesetzten Aktivitäten der einzelnen Klassen wurden in einem Videofilm zusammengefügt, der auf der Homepage zu sehen ist. [www.vsoberpuldendorf.at](http://www.vsoberpuldendorf.at)

## Aus dem Gymnasium

### Welche Farbe hat Musik? Wie klingt ein Bild?

MusikKunst – ein Projekt der 6B des Gymnasiums  
Hier tritt Musik in enge Wechselwirkung mit bildender Kunst, die beiden Elemente bedingen, ergänzen und inspirieren einander.

Die 6B besteht aus drei verschiedenen Schulzweigen, einem neusprachlichen Gymnasium, einem ORG mit Musikschwerpunkt und einem ORG mit Schwerpunkt Bildnerisches Gestalten.

Die Aufgabenstellung des Projekts, Musik und Malerei zu einem Gesamtkunstwerk zu gestalten, indem man sie quasi „übersetzt“ und ergänzt, stellte jeden der drei Schulzweige vor neue Herausforderungen. Bekannte Klassiker der Kunstgeschichte, z.B. von Vermeer, Monet, Dali u.a.

sollten mit passender Musik unterlegt werden, Musikstücke wurden als Klangimpuls für eigenständige Bilder genutzt und Werke von KünstlerInnen des BRGOP, von Manfred Leirer, Constanze Pirch, Sonja Melchart-Ledl und Christina Clementi, waren Inspiration für eigene Kompositionen der kreativen SchülerInnen. Als be-

sonderes Highlight der Projektpräsentation spielte Letizia Dobric aus dem Musikzweig ihre Komposition „Poseidon“ live auf dem Klavier vor.

Entstanden ist eine innovative Ausstellung der besonderen Art. Jedes Bild wurde mit einem QR-Code versehen; dahinter versteckt sich eine Klanginstallation, die zusammen mit dem Bild etwas völlig Neues ergibt. Ein

QR-fähiges Mobiltelefon erweckt bei jedem Bild die Musik zum Leben und BesucherInnen haben ein interessantes Ausstellungserlebnis. Klangfarben ergänzen Farben, Bildmotive werden zu musikalischen Motiven, Stimmungen kann man sowohl sehen als auch hören, überraschende Assoziationen tauchen beim Betrachter bzw. der Hörerin auf. Am schönsten ist der Kunstgenuss natürlich mit Kopfhörern, die einem das totale Eintauchen in die Klang-Bild-Montage ermöglicht. Alle SchülerInnen haben eine Menge digitale Kompetenz beweisen müssen, da nicht nur Kompositionen und Bilder, sondern auch alle Aufnahmen, Schnitte, Bearbeitungen und Formate von ihnen selbst erstellt wurden.

*Martina Holzinger*



## Unsere Feuerwehr

### Übergabe des neuen Rüstlöschfahrzeuges



Bürgermeister Geißler und Vizebürgermeisterin Trummer übergaben Feuerwehrhauptmann Schmidt symbolisch den Schlüssel für den 443.000 Euro (200.000 € kamen vom Land) teuren „RLFA 2000“. Der MAN hat 320 PS, einen 2000 Liter fassenden Wassertank und alle Accessoires die ein derartiger Wagen braucht.

### Betrunkener rammt PKW und Masten

Ein alkoholisierter Fahrzeuglenker rammte einen geparkten PKW, beschädigte diesen dabei schwer und krachte anschließend in einen Telefonmast. Die Feuerwehr Oberpullendorf wurde mittels Rufemp-

fänger zum Einsatz alarmiert. Das Unfallfrack wurde mittels Kran des SRFA geborgen und gesichert abgestellt. Die ausgelaufenen Betriebsstoffe wurden mittels Ölbindemittel gebunden.



### Brand im Hochhaus

Am Ostermontag, dem 5. April um 15.45 Uhr wurde die Feuerwehr Oberpullendorf zu einem Zimmerbrand im 2. Obergeschoß im Hochhaus Oberpullendorf alarmiert. Da unklar war, ob Personen in der Wohnung sind, wurden die Feuerwehren Stoob und Steinberg parallel alarmiert.

Beim Eintreffen schlugen die Flammen bereits aus dem Fenster, das Stiegenhaus war dermaßen verrauchert, dass ein Flüchten unmöglich wurde. Daher standen mehrere Personen auf den Balkonen und mussten gerettet werden. Die An-

griffstrups der anrückenden Feuerwehren rüsteten sich auf der Anfahrt aus und konnten rasch mit den Lösch- und Rettungsmaßnahmen beginnen.

Parallel wurde durch den Einsatzleiter ein Abschnittsalarm aller zehn Feuerwehren ausgelöst und ein zweites Hubrettungsgerät der Feuerwehr Mattersburg angefordert.

Der Angriffstrupp, der zur Brandbekämpfung in die Wohnung ging, konnte den Brand rasch eindämmen und ein Ausbreiten auf weitere Geschoße oder Wohnungen



vermeiden. Währenddessen wurden die ersten Personen über die Drehleiter vom 6. Obergeschoß gerettet und dem Notarzt des Roten Kreuzes übergeben.

Mittels Atemschutztrups begannen weitere Feuerwehren mit der Evakuierung des Hochhauses. Das Stiegenhaus wurde nach 20 Minuten durch die Brandbekämpfung und die Belüftungsmaßnahmen wieder passierbar.

Der Brand konnte zügig unter Kontrolle gebracht werden.

Die Brandwohnung wurde stark in Mitleidenschaft gezogen und war nicht bewohnbar. Das Kriseninterventionsteam des Roten Kreuzes Burgenland betreute die Bewohner des Hochhauses.

Es entstand zwar hoher Sachschaden, glücklicherweise wurden aber keine Personen verletzt.



## Grußwort des Pfarrers



### Liebe Schwestern und Brüder!

Geben ist eine schöne Geste; noch schöner, wenn es nicht „Geste“ bleibt, sondern zum Wesenszug eines Menschen gehört. Geben ist Freude - oftmals doppelte Freude. Warum? Wenn die Gabe beim Empfangenden Freude auslöst, empfindet der Geber Freude darüber, dass es ihm gelungen ist, einen anderen Menschen zu erfreuen. Darum wohl heißt es auch: „Geben ist seliger denn nehmen“, weil die geschenkte Freude in das eigene Herz zurückleuchtet. Wenn wir „Liebe“ mit „Wohl-Wollen“ und „Wohl-Tun“ interpretieren, dann ist Geben nicht allein Freude, sondern auch Liebe. Ja - eine von Herzen geschenkte Gabe ist Liebe, meinem Nächsten gegenüber, dem ich Gutes will.

In diesem Sinne möchte ich mich bei Frau Maria Kulman bedanken. Am Pfingstsonntag, dem 23.05.2021, legte sie den Orgeldienst nach 65 Jahren in Dankbarkeit zurück. 65 Jahre Treue zum Orgeldienst. Mit Begeisterung und Freude hat sie uns seit 65 Jahren zur Ehre Gottes erfreut. In Mitterpullendorf hat sie 880-mal Orgel gespielt. Alle Wochenenden, alle Feiertage, hat sie Gott den ersten Platz geschenkt. Möge Gott ihr ihre Liebe vergelten. Vielen herzlichen Dank liebe Maria.

„Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, vom Vater der Gestirne, bei dem es keine Veränderung und keine Verfinsterung gibt“, heißt es bei Jak.1,17. Alles, was wir auch mit bestem Willen tun, ist Stückwerk, nichts Vollkommenes. Und doch sieht der Himmlische Vater unser Bemühen; er sieht unser Bedürfnis, Liebe zu geben, darum liebt Er jeden, der von Herzen gibt.

Wie und was und wie viel wir auch immer bereit zu geben sind - Gottes Art des Gebens nähern wir uns. Es geht nicht immer um materielle Dinge. Wie oft braucht ein Mensch unsere Zeit, um über etwas zu sprechen, was ihn bedrückt; ein Trostwort, ein freundliches Lächeln, ein Stück „miteinander-gehen“ kann Bedrängten, Kranken, Trauernden, Alten und Einsamen oft mehr geben als Geld oder materielle Gaben.

### Der große Geber ist Gott, der Allmächtige.

Jeder Augenblick unseres Da-

seins ist abhängig von Seinem Wirken uns gegenüber. Aus der Fülle seines Reichtums gibt uns Gott Gesundheit und langes Leben. Er lässt uns die Schönheit seiner Werke schauen, er schenkt uns Freude. „Er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute, und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.“ (Mt.5:45)

Danke und Vergelt's Gott für Euer Engagement in der Pfarre und im Dienst der Mitmenschen.

*Euer Pater Maria Pushpam  
Pannir Selvam*



## Maiandacht und Messe bei der Weinbergkapelle

An einem ersten schönen Frühlingsabend fand am Dienstag vor Christi Himmelfahrt bei der Weinbergkapelle eine Maiandacht und die Messe im Rahmen der Bitttage statt.

Die Tradition der Bitttage und Bittprozessionen geht bereits auf das 5. Jahrhundert zurück, als Bischof Mamertus von Vienne nach einem Erdbeben und Missernten in Südfrankreich drei Sühnetage vor Christi Himmelfahrt anordnete, die mit Fasten und Bittprozessionen verbunden waren.

Dieser Brauch wurde im 8. Jahrhundert für die ganze rö-

mische Kirche übernommen. Die Menschen bitten Gott um Gnade, um Fruchtbarkeit für Feld und Flur, um Bewahrung

vor Hagel, Frost und anderen Unwettern.

Bis heute sind die Bitttage auch bei uns gelebte Traditi-

on. Der Platz um die Weinbergkapelle bildete dafür einen wunderschönen Rahmen.



## Seid gewiss, er ist bei euch

36 junge Menschen haben am 12. Juni in der Pfarrkirche Oberpullendorf das Sakrament der Firmung empfangen. Am Übergang von der Kindheit ins Jugendalter feierten die Firmlinge voller Freude und Zuversicht ihren Glauben und das Geschenk, das Gott ihnen im Heiligen Geist begegnet und für die Herausforderungen der Zukunft stärkt. Durch die Mitgestaltung der Firmlinge im Gottesdienst wurde diese Feier trotz der distanzierenden Coronamaßnahmen eine lebendige Feier der Gemeinschaft. „Der Heilige Geist ist für euch da und



schenkt euch seine Gaben. Seid gewiss, er ist bei euch alle Tage bis zum Ende der

Welt“, betonte der Firmspender Dr. Richard Geier, Leiter der Pastoralen Dienste der Diözese Eisenstadt, der jeden Firmling auch mit persönlichen Worten segnete. Aufgrund der Corona-Maßnahmen konnten in der Kirche

jeweils nur die engsten Familienangehörigen und Firmpaten teilnehmen. Die Übertragung via Live-Stream machte es aber auch vielen anderen Angehörigen, Freunden und Interessierten möglich, mitzufeiern und mitzubeten.

## Fronleichnam

Auch das heurige Hochfest des Leibes und Blutes Jesu („Fronleichnam“) wurde in der Pfarre Oberpullendorf coronabedingt in leicht abgeänderter Form gefeiert. Der Be-

mitzufeiern. Dank des spätfrühlingshaften Wetters konnte die Hl. Messe in der Gartenlaube abgehalten werden. Die Gestaltung des Gottesdienstes übernahmen



griff „Fronleichnam“ leitet sich vom mittelhochdeutschen ab und bedeutet „Leib des Herrn“. Dies zeigt uns welche Bedeutung hinter diesem, seit dem 13. Jahrhundert bekannten Fest steckt: die Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie zu vergegenwärtigen, uns also daran zu erinnern, dass Jesus mitten unter uns ist. Zahlreiche Gläubige folgten der Einladung, diesen Feiertag nach den derzeit geltenden Coronamaßnahmen

die Erstkommunikanten und für die musikalische Umrahmung sorgten die Gruppe „Arabesque“ sowie die Stadtkapelle Oberpullendorf unter der Leitung von Bobby Lisle. Anschließend erfolgte eine kurze Prozession vom Pfarrgarten auf den Platz vor der Kirche, wo bei einem wunderschön geschmückten Altar P. Maria den eucharistischen Segen in alle vier Himmelsrichtungen hielt. WRH

## Pfarr-Flohmarkt 2021

„Was lang schon geplant, war endlich möglich!“ - so könnte man unseren durch die Pandemie um ein ganzes Jahr verschobenen Flohmarkt beschreiben. Aber: es war in allem eine gelungene Veranstaltung in der Pfarrlaube: Viele sind gekommen, um zu stöbern, durchzuschauen, auch um zu tratschen, sich auszutauschen nach dieser langen Zeit der coronabedingten Einschränkungen und natürlich – dafür sind alle Mitarbeitenden dankbar - wurde das eine oder

andere oder sogar mehrere Schnäppchen erworben. Der tolle Reinerlös hat uns alle gefreut und kommt diesmal den Renovierungsarbeiten der Pfarre im Sakristeiobergeschoss und im Kölla zugute. Ein großes Danke gilt aber auch den fleißigen Mithelfenden im lang andauernden Vorfeld, an den Flohmarkttagen selbst und auch danach beim Wegräumen. Gemeinsames Tun schafft Freude, stärkt das Miteinander und die Gemeinschaft in der Pfarre!

**PFNIER**  
Bauunternehmen

7350 Oberpullendorf  
Tel. 02612/42258-0

## Der Burgenländer kehrt zurück

Einladung zur Lesung mit Hamed Abboud am 2. Juli um 19.00 Uhr in der Laube im Klostergarten

Der in Syrien gebürtige Autor Hamed Abboud begeht wie schon im vorigen Jahr eine Reise zu Fuß von Wien nach Oberschützen, wo er nach seiner Flucht nicht nur als anerkannter Flüchtling, sondern als Nachbar, Freund und Mitglied der Gesellschaft lebte. Eine Reise in seine erste Heimat Syrien ist leider nicht möglich, aber der Weg zu seiner zweiten Heimat Burgenland ist offen. Unterwegs macht der Autor verschiedene Stationen im Burgenland, wo er Texte aus seinen Büchern

„Der Tod backt einen Geburtstagskuchen“ und „In meinem Bart versteckte Geschichten“ und neue Geschichten aus seinem Gepäck auspackt. Hamed Abboud begann schon in seiner Heimat Syrien zu schreiben, veröffentlichte erste Texte und hielt Lesungen in Syrien und Ägypten. Dass er seine Karriere in Österreich fortsetzen konnte, zeigen zahlreiche Veröffentlichungen, Medienberichte, Nominierungen bzw. Auszeichnungen für Literaturpreise und Le-

sungen. Auch im Mittelburgenland machte er schon Station, im Jahr 2018 beim ersten Ball der Vielfalt im Haus St. Stephan und letzten Sommer in der Weibewirt-

schaft in Stooß. „Hamed Abbouds Texte berühren in ihrer Leichtigkeit, die das Schwere, Dunkle und Tiefe dahinter nie verleugnen. Sie versuchen nie Mitleid zu wecken, sondern öffnen beim Lesen Augen und Herz für das Gemeinsame im Gegensätzlichen.“ (Neue Zürcher Zeitung)  
Die Veranstaltung wird vom Forum Katholischer Erwachsenenbildung veranstaltet. Eintritt Freie Spende. Anmeldung erbeten: [barbara.buchinger@martinus.at](mailto:barbara.buchinger@martinus.at)



## Regionalbüro des Forums Katholischer Erwachsenenbildung im Pfarrzentrum

Mit der Schließung des Bildungszentrums im Haus St. Stephan wurden im Jänner von den Pastoralen Dienste der Diözese Eisenstadt ein Regionalbüro im Pfarrzentrum für die Katholische Erwachsenenbildung errichtet. Barbara Buchinger wird hier als Regionalstellenleiterin Bildungsangebote gemeinsam mit Ehrenamtlichen und Pfarren, Gemeinden, Organisationen und Vereinen der Region Mitte (Bezirke Oberpullendorf, Mattersburg und Ober-

wart) initiieren und koordinieren. Katholische Erwachsenenbildung hat eine lange kirchliche Tradition. Im Zentrum steht der Mensch. Katholische Erwachsenenbildung will dazu motivieren und befähigen an der theoretischen und praktischen Lösung persönlicher, familiärer, beruflicher, kirchlicher und gesellschaftlicher Probleme zu arbeiten und entsprechende Kompetenzen zu erwerben. Sie zielt auf ein tieferes Welt-, Daseins- und Gottesverhältnis

auf Basis von theologisch reflektiertem Glauben und wissenschaftlichen Erkenntnissen ab und möchte Menschen anleiten ihre Aufgaben als mündige Mitglieder in Kirche, Gesellschaft und Welt wahrzunehmen und zu erfüllen.

Um diesen Auftrag wahrzunehmen und erfüllen zu können, werden Vorträge, Seminare, Lehrgänge, Workshops, Gesprächsrunden oder virtuelle Angebote für Menschen aller Altersstufen

in sieben Themenfelder organisiert: Persönlichkeit, Glaube, Gesellschaft, Kultur, Familie und Ehrenamt. Bisher fanden die Bildungsangebote hauptsächlich virtuell statt, ab Mitte Mai waren auch schon kleine Veranstaltungen wie die monatliche Bibelrunde im Pfarrzentrum möglich. Im Herbst sind unter dem Motto #kirche.fairändert Aktionstage zu Nachhaltigkeit und Solidarität mit verschiedenen Veranstaltungen geplant.

## Den Glauben entdecken

16 Erstkommunionkinder haben sich in den vergangenen Wochen auf Spurensuche begeben – durch Corona bedingt in der eigenen Familie oder mit einigen wenigen Freunden. Viele Spuren Gottes ließen sich in unserer Welt entdecken: in einem guten Zuhause, in der Natur, rund um den Tisch oder auf dem Weg zur Auferstehung. Zuletzt

brachten die Kinder ihre Sorgen und Unzulänglichkeiten in der Beichte vor Gott. So gestärkt waren sie am Tag der Erstkommunion bereit, Jesus im heiligen Brot zu empfangen. Vielleicht gerade weil heuer die Vorbereitung „anders“ war, berichteten viele Kinder und Eltern über besonders wertvolle gemeinsame Stunden und Erlebnisse.



# Közép-burgenlandi Magyar Kultúregyesület

Mittelburgenländischer Ungarischer Kulturverein von Kántor Christian, Elnök / Obmann

## Erhalt der ungarischen Sprache in Ober- und Mitterpullendorf

Ein großes, aktuelles Thema für uns ist der Erhalt der ungarischen Sprache, wo wir leider feststellen mussten, dass in den Schulen in Oberpullendorf der Ungarisch-Unterricht rückläufig ist bzw. gar nicht mehr stattfindet und auch keine Ungarisch-Klassen mehr gebildet werden. Wir werden seitens des Vorstandes jedenfalls das Gespräch mit den Schulleitern und Elternvertretern

suchen, um auch in Zukunft sicherstellen zu können, dass der ungarische Sprachunterricht – gerade hier in Oberpullendorf – auch zukünftig ein Teil der Kultur bleibt.

Es sprechen mich auch immer wieder Leute auf Ungarisch-Kurse an, sobald sich die Corona-Lage beruhigt hat, werden wir hier sicher auch entsprechende Möglichkeiten anbieten.

## A magyar nyelv megőrzése Felső- és Középpulyán

Mindig is fontos volt nekünk, a magyar nyelv megőrzése, viszont sajnós azt tapasztaltuk, hogy a felsőpulyai iskolákban a magyar tanórák hanyatlóban vannak, ami azt jelenti, hogy magyar osztályok nem is indulnak. Egyesületünk arra törekszik, hogy a magyar nyelvoktatás – különösen itt,

Felsőpulyán – a jövőben is a kultúra része legyen s ezért az iskolaigazgatósággal és a szülői munkaközösség képviselőivel felveszi a kapcsolatot. Folyamatosan érdeklődnek a magyar tanfolyamokról, így amint a koronavírus-helyzet enyhül, igyekszünk megfelelő lehetőségeket kínálni.

## Buch mit alten Geschichten aus Ober- und Mitterpullendorf

Prof. Viola Karal stellt gerade ein Buch mit alten Geschichten aus Ober- und Mitterpullendorf fertig, das mit diversen Zeichnungen von ihr illustriert sein wird.

Im Vorstand haben wir einstimmig beschlossen, die Erstellung des Buches mit einem Betrag von 1.000 Euro zu un-

terstützen.

Gerne werden wir die Räumlichkeiten des Vereinshauses für eine zukünftige Buchpräsentation bzw. eine Ausstellung der Zeichnungen kostenlos zur Verfügung stellen, um das Projekt unsererseits tatkräftigst bei der Publikation zu fördern.

## Könyv Felső- és Középpulya régi történeteiről

A következő téma - amely már néhány médiában látható volt - prof. Karal Viola készülő könyve, ami Felső- és Középpulya régi történeteit mutatja be különböző rajzokkal illusztrálva. A vezetőségben egyhangúlag úgy

döntöttünk, hogy 1000 euróval támogatjuk a könyv létrehozását. Örömmel biztosítjuk ingyenesen a klubház épületét egy jövőbeli könyvbe mutatóra vagy rajzkiállításra, annak érdekében hogy támogassuk a projektet.



**ÖKO DRUCK**  
*Druckqualität ohne Chemie!*  
7344 Stoob-Süd 32  
T 02612 43 203, office@oeko-druck.at



**STRAKA BAU**  
STRASSENBAU  
KANALBAU  
PFLASTERBAU  
ASPHALTMISCHANLAGE  
RECYCLINGANLAGE

STRAKA BAU GmbH | Industriegelände | 7343 Neutal | Österreich | Telefon 02618 2222-0  
www.strakabau.at

## Nächste Unsere Stadt

Redaktionsschluss 1. September 2021

Erscheinung 17. September 2021

**Impressum:** Medieninhaber / Hrsg.: Stadtgemeinde Oberpullendorf, 7350 Oberpullendorf, Hauptstr. 9. Redaktion: Rathaus, Hauptstr. 9, 7350 Oberpullendorf, Tel. 02612 42207, Klaus Wukovits, agentur@nickart.at / Andrea Freyler, Tel. 02612 42207 312 / Michaela Heisz, Elisabeth Seifried. MitarbeiterInnen: Renate Gegendorfer, Christian Kántor, Rudolf Geißler, Elisabeth Trummer. Druck: ÖKO-Druck GmbH / Erscheinungsweise: periodisch, Auflage: 1.800 Stk.

# CHRONIK

## GEBURTEN

BEISTEINER Daniela und Harald ist am 22. März eine Tochter namens MARIE geboren.

FEJZA Naze und Kadri ist am 24. März eine Tochter namens AYLA geboren.

KATALINIĆ Sabine Doris und FREIBERGER Matthias ist am 3. April eine Tochter namens LEONIE geboren.

SCHLAFFER Marion und Marko Stefan ist am 22. April ein Sohn namens RAFAEL geboren.

SCHANDL Nina und FRECH Kevin Stefan ist am 2. Mai ein Sohn namens TOBIAS geboren.

## STERBEFÄLLE

WUKOVITS Esther ist am 18. März im 89. Lebensjahr verstorben.

ZONSITS Rosalia ist am 19. März im 90. Lebensjahr verstorben.

CSITKOVICS Herta ist am 24. März im 66. Lebensjahr verstorben.

KLAUDUSZ Johann ist am 27. März im 71. Lebensjahr verstorben.

HUBER Wilhelmine ist am 7. April im 82. Lebensjahr verstorben.

RINGAUF Rudolf ist am 14. April im 75. Lebensjahr verstorben.

COSTAMAYOR Žakline ist am 16. April im 45. Lebensjahr verstorben.

PÖLL Walter ist am 4. Mai im 71. Lebensjahr verstorben.

GANGL Ernst ist am 9. Mai im 77. Lebensjahr verstorben.

RENNER Frieda ist am 10. Mai im 88. Lebensjahr verstorben.

KLEMM Edith ist am 27. Mai im 88. Lebensjahr verstorben.

MAURER Christina ist am 30. Mai im 48. Lebensjahr verstorben.

## GEBURTSTAGE

### **60. Geburtstag**

STÜHLINGER Eva, am 13. Juli

SCHENK Andrea Dipl.-Ing., am 17. Juli

HAUSER Leopold, am 23. Juli

ZETTL Michael, am 26. Juli

KENDÖL Ursula, am 10. August

PEWAL Wolfgang, am 24. August

PRAVITS Claudia, am 28. August

SCHRÖDL Herbert, am 31. August

HODIC Cazim, am 3. September

ROSICKY Renate Maria, am 10. September

19. September

### **65. Geburtstag**

GRAFL Edith, am 24. Juli

POKORNY Christine Mag., am 24. Juli

HADRBOLETZ Alfred Mag. Dr., am 28. Juli

CZVITKOVICH Maria, am 7. August

HUJDUROVIC Amir, am 9. August

WIEDESCHITZ Johannes, am 18. August

HUBER Silvia Maria, am 19. August

ZAGLER Sylvia Maria, am 25. August

SCHWEHLA Robert, am 25. August

PRATTINGER Brigitta, am 1. September

KRIZMANITS Helga Johanna, am 11. September

RADICS Maria, am 12. September

PALATIN Maria Gabriela, am 16. September

MOURADKHANIAN Gharaja Daghi Hildegard Mag., am 17. September

### **70. Geburtstag**

KUZMICH Rudolf, am 3. Juli

EDLER von Schweller Brigitta Maria, am 5. Juli

PETRONCZKI Paul Mag., am 19. August

STIFTER Herbert, am 29. August

LEHNER Maria, am 31. August

PATEK Josef, am 31. August

ROTH Eva, am 6. September

HAHNENKAMP Johann, am 7. September

### **75. Geburtstag**

ERKINGER Ingrid, am 2. Juli

MACIC Marta, am 13. Juli

SCHMUCKER Anneliese, am 25. Juli

KOWATSCHIK Maria, am 30. Juli

KRAUTHAUF Walter Anton, am 5. August

RATHMANNER Jolantha Maria, am 17. August

MERSITS Hildetraut Herta, am 20. August

ZOLLES Anton, am 4. September

EHRENHÖFER Wolfgang, am 21. September

September

KATONA Zsuzsanna, am 16. September

GLATZ Brigitte, am

### **80. Geburtstag**

SCHMUCK Ingrid, am 3. Juli

SEIFNER Irmgard, am 13. Juli

WUNSCH-WAGNER Alois, am 23. Juli

BIRICZ Ladislaus, am 24. Juli

BENDL Irma, am 16. August

SUPPER Apollonia, am 28. August

SOMMER Klaus Walter Dr., am 13. September

SZALAY Annemarie, am 18. September

TRENKER Theresia, am 19. September

### **85. Geburtstag**

ULBERTH Anna, am 5. Juli

SZOKOLL Livia, am 18. August

KULMAN Maria, am 6. September

### **90. Geburtstag**

STAMPF Anna, am 26. Juli

SULYOK Berta, am 12. September

### **91. Geburtstag**

LAKNER Irma, am 5. August

TATSCHL Otto, am 9. September

### **93. Geburtstag**

KAINRATH Theresia, am 16. September

### **94. Geburtstag**

MATOUS Maria Elisabeth, am 17. September

### **95. Geburtstag**

PUTZ Anton, am 6. August

FUCHS Rosa, am 26. August

TRÖSTER Elfriede, am 18. September

## SILBERNE HOCHZEIT

HÄUSLER Thomas Peter und Elisabeth, am 6. Juli

PAUER Thomas Ing. und Rosmarie, am 16. August

SULYOK Franz und Eva Maria, am 13. September

## GOLDENE HOCHZEIT

KREMSEK Karl Mag. und Ingrid, am 10. Juli

KARAL Friedrich und Viola, am 7. August

KANTOR Johann und Klara, am 4. September

KARONITSCH Thomas und Christa, am 8. September

## DIAMANTENE HOCHZEIT

GROISS Werner und Magdalena, am 8. Juli

TUCZAI Ernest und Theresia, am 19. August

LEDL Herbert Josef und Ilse, am 1. September

BIRNER Georg Günther und Helga, am 16. September

# PULLENALE 2021

29. Oberpullendorfer Kulturtage / 24. September bis 20. Oktober 2021

## Veranstaltungen im RATHAUS

### AUSSTELLUNG „GOOD DAYS“

Malerei: Sonja Melchart-Ledl  
Musik: Karin Gregorich & Roman  
Prikosovich

Freitag, 24.9.2021, 19.00 Uhr

### BILDER & GESCHICHTEN VON PROF. VIOLA KARAL

Tanzeinlagen von „colourful dancers“

Freitag, 1.10.2021, 19.00 Uhr

### BUCHPRÄSENTATION VON MONIKA MAYER-HÖTTINGER

„Zwei glatt, zwei verkehrt“  
(Kindheitserinnerungen)

Musik: Musikschule Oberpullendorf

Sonntag, 10.10.2021, 16.00 Uhr

### FOTOAUSSTELLUNG DES FOTOKLUB MITTE

Mittelburgenland einst und jetzt  
100 Jahre Burgenland und 40 Jahre  
Fotoklub

Freitag, 15.10.2021, 19.00 Uhr

## VOLKSSCHULE

### KINDERTHEATER MIT SABINE PETZL

„Kibuki“

Mittwoch, 29.9.2021, 10.00 Uhr

## Veranstaltungen im KINO

### KURZFILMABEND MIT GESPRÄCH

„Der Geburtshelfer des Burgenlandes“  
Ein Film über die Grenzziehung  
des Burgenlandes

Mittwoch, 22.9.2021, 19.00 Uhr

### PANNONISCHER ABEND MIT WILLI FRÜHWIRTH UND JUTTA TREIBER

Pannonische Lieder verjazzt von  
Willi Frühwirth und Band  
Lesung Jutta Treiber

Mittwoch, 29.9.2021, 19.00 Uhr

### BUCHPRÄSENTATION VON HANS PETER TREIBER

„Johann Treiber - Studiert,  
das hätte ich am liebsten“

Mittwoch, 6.10.2021, 19.00 Uhr

### BUCHPRÄSENTATION VON ELKE KALLINGER

„Vom Fluss und der Zeit“  
Videoinstallationen von  
Christian Ringbauer

Mittwoch, 13.10.2021, 19.00 Uhr

### BUCHPRÄSENTATION VON JUTTA TREIBER

"So lange die Zikaden schlafen"  
„Frieda und Friedo ...“

Mittwoch, 20.10.2021, 19.00 Uhr

Stadtgemeinde Oberpullendorf Info  
Justine Hipsság, 02612 422 07 322

Kino Oberpullendorf Info  
Jutta Treiber, 0664 13 500 87